

Pressemitteilung

der Landesgartenschau Leinefelde-Worbis gGmbH vom 07.08.2026

Blüten, Saatgut, Profi-Tipps: Hier wächst die Lust aufs Gärtnern

Leinefelde. Wer die von Rosemarie von Sydow und Marcel Kreutz betreute Pagode auf dem Gärtnermarkt besucht, erlebt gleich mehrere Gartenjahreszeiten auf einmal. Üppige Hortensien, farbenfrohe Blühpflanzen und dekorative Gräser prägen derzeit das Bild. Daneben warten Stauden, Kräuter, Saatgut und Blumenzwiebeln darauf, Gärten, Terrassen und Balkone zu bereichern. Der Stand ist Verkaufsort, Ideengeber und Anlaufstelle für fachkundige Gartentipps zugleich.

Das Ehepaar betreibt die Pagode für die Landesgartenschau und kümmert sich während der gesamten Veranstaltung um die ansprechende Präsentation und den Verkauf der Pflanzen. Beide beantworten die Fragen der Gäste und geben praktische Hinweise zu Auswahl und Pflege.

Von Hortensien bis zum Saatgut

Das Sortiment ist breit gefächert und verändert sich mit der Saison. Neben Gräsern, Stauden, Kräutern und blühenden Pflanzen gibt es unter anderem Hortensien, Pflanzen für die Herbstbepflanzung, Frühblüher und weitere Geophyten sowie Samen für Blumen, Gemüse, Kräuter und Keimspussen. Auch getrocknete Allium-Blütenstände sind erhältlich. Mit ihrer markanten Kugelform setzen sie als natürliche Dekoration besondere Akzente in Haus und Garten.

Rosemarie von Sydow überlässt die Auswahl der Pflanzen nicht dem Zufall. Die Gärtnermeisterin sucht die angebotenen Gewächse persönlich aus und achtet dabei auf Qualität, Frische und eine möglichst regionale Herkunft. Ein Großteil der Pflanzen stammt von der Gärtnerei Manegold aus Seulingen. So finden zahlreiche Gewächse aus der Region ihren Weg auf den Gärtnermarkt der Landesgartenschau.

Gartenwissen aus langjähriger Erfahrung

Dass Rosemarie von Sydow ihr Handwerk versteht, merken die Gäste schnell. Zehn Jahre lang leitete sie einen großen Gartenmarkt in Eschwege. Darüber hinaus wirkte sie am Aufbau einer Spezialgärtnerei in Neu-Eichenberg mit. Ihr Wissen über Pflanzen, Kräuter und deren Verwendung gibt sie bis heute auch bei Kräuterführungen weiter.

Auch über die Pflanzenwelt hinaus beschäftigt sie sich intensiv mit Bewegung, Entspannung und Wohlbefinden: Privat bietet sie Yoga sowie die Feldenkrais-Methode nach Moshé Feldenkrais an und hat außerdem eine Ausbildung in den Peter Hess®-Klangmethoden absolviert.

Von ihrer langjährigen gärtnerischen Erfahrung profitieren die Besucherinnen und Besucher unmittelbar. In den Gesprächen geht es nicht nur darum, welche Pflanze besonders schön aussieht. Auch Standort, Wasserbedarf, Pflege und die passende Kombination mit anderen Gewächsen spielen eine wichtige Rolle. Marcel Kreutz unterstützt seine Frau bei der Betreuung des Standes, holt neue Pflanzen bei den Gärtnereien ab und sortiert sie anschließend in der Pagode ein. Auch er steht den Gästen bei Fragen gern zur Verfügung.

Beide loben die Freundlichkeit und das große Interesse der Gartenschau-Gäste. Viele nehmen sich Zeit, das umfangreiche Sortiment genauer zu erkunden und den einen oder anderen Rat für den eigenen Garten mitzunehmen. Gerade diese persönlichen Begegnungen machen die Arbeit auf dem Gärtnermarkt für das Ehepaar besonders angenehm.

Was auf der LGS blühte, kommt in den eigenen Garten

Ein besonderer Höhepunkt kündigt sich bereits an: In den kommenden zwei Wochen werden nach und nach Zwiebeln und Knollen von Frühblüheren in das Sortiment aufgenommen. Dazu gehören unter

anderem Krokusse, Narzissen, Tulpen und Kaiserkronen. Darunter befinden sich zahlreiche Sorten, die bereits im Frühjahr das Gelände der Landesgartenschau zum Leuchten gebracht haben.

Viele Gäste fragen schon seit Wochen danach und können den Verkaufsstart kaum erwarten. Damit bietet sich ihnen bald die Möglichkeit, ein Stück der farbenprächtigen Frühlingsblüte aus Leinefelde-Worbis in den eigenen Garten zu holen. Was während der ersten Wochen auf dem LGS-Gelände begeistert hat, kann im kommenden Frühjahr vor der eigenen Haustür erneut erblühen.

Frische Ernte vom Stadttacker

Auch die Erträge des Stadttackers der Landesgartenschau sind an der Pagode zu finden. Regelmäßig geben Ehrenamtliche dort frisch geerntetes Gemüse der Saison kostenlos an die Besucherinnen und Besucher der Gartenschau aus. Welche Gemüse- und Kräutersorten bereitstehen, richtet sich nach dem jeweiligen Erntezustand. Die Ausgabe erfolgt, solange der Vorrat reicht.

Die Pagode von Rosemarie von Sydow und Marcel Kreutz zeigt damit auf besondere Weise, wie eng die Landesgartenschau, regionale Gärtnereien und die privaten Gärten der Gäste miteinander verbunden sind. Zwischen Sommerblüten und Herbstbepflanzung wächst bereits die Vorfreude auf das kommende Frühjahr.

Der Gärtnermarkt befindet sich direkt vor dem Blumenblock und ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet (bei Sonderveranstaltungen länger). Da er außerhalb des kostenpflichtigen Gartenschaugeländes liegt, kann er kostenfrei und ohne Eintrittskarte besucht werden.